



Pfarrinfo

Angath - Angerberg - Mariastein

Weihnachten 2021



Ich bin das Licht, das in die Welt gekommen ist, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.
(Johannes 12,46)

WORTE UNSERES PFARRERS

Mit Gott Unterwegs



„Griaß Eich“ liebe Mitchristen in der Pfarre Angath – Angerberg – Mariastein. Nach zwei Monaten darf ich mich so einfach bei Euch melden. Ich komme aus Tansania, dem damaligen Deutschostafrika, dem Land des höchsten Berges Afrikas – dem Kilimanjaro. Als Priester, der der Ordensgemeinschaft Missionare vom Heiligen Geist (Spiritaner) angehört, bin ich

von meinem Provinzober nach Österreich geschickt und von Erzbischof Franz Lackner nach Tirol weitergeschickt worden. Und zwar zuerst nach Langkampfen und später nach Angath-Angerberg –Mariastein. Als ein Missionar bin ich ständig unterwegs: Vorher war ich ein Jahr im Pinzgau, ein Jahr im Lungau und drei Jahre im Flachgau. Ich habe in drei Gauen gelebt. Schließlich bin ich hier in Tirol, dem Land der Berge angekommen.

Weihnachten

Wie jedes Jahr dürfen wir wieder Advent und Weihnachten feiern. Was erwarten wir davon? Was machen wir bis dahin? Adventskränze, Adventkerzen, Adventsmärkte, Nikolaus, Weihnachtsgebäck, und so weiter. Eine schöne Zeit, die uns die Kirche als Anregung und Meditation anbietet, über unsere Heilsgeschichte nachzudenken und so miteinander fröhlich und friedlich zu feiern. Es ist ein Fest für alle, Kinder und Erwachsene. Advent und Weihnachten bieten uns die Gelegenheit, Gott und einander ganz nah zu begegnen. An Weihnachten feiern wir das Geheimnis der Menschwerdung Christi, ‚Gott mit uns‘. Wir feiern die Tatsache dass Gott, von sich selbst, aus seiner eigenen Initiative heraus, in unsere Geschichte eintritt. Er ist unterwegs mit uns Menschen und begleitet uns. Er ordnet die ganze Schöpfung nach seinem Plan. Unsere verschiedenen Pläne und Initiativen für diesen Advent und Weihnachten müssen uns auch zum Ziel bringen: Jesus, der immer mit uns auf unseren Wegen geht. Ich wünsche Euch allen einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest.

P. Evarist Shayo, CSSp., Pfarrprovisor

Vom Wünschen und Erwarten



Wenn wir im Advent eine Kerze nach der anderen am Adventkranz anzünden und jeden Tag ein Türchen am Adventkalender öffnen, dann ist das meistens auch mit einer gewissen Erwartungshaltung verbunden. Ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest soll es werden. Mit allem, was dazu gehört: Familie, Freunde, Festessen, Baum und Geschenke.

Ich möchte diese Erwartungsliste unbedingt ergänzen. Denn ich erwarte mir zu allem, was dazu gehört, dass uns das Weihnachtsfest auch dem eigentlichen Kern dieses Festes näherbringt. Dass uns das kleine Kind in der Krippe, die menschengewordene Liebe Gottes, wieder neu berührt und anrührt. Dafür braucht es allerdings die Offenheit, dieses Geschenk anzunehmen und auch die Einsicht, dass es auf jeden und jede von uns ankommt, etwas aus dieser Liebe zu machen. Nur so können wir sie in unser Leben, unseren Alltag in unsere Welt und damit zur Wirkung bringen. Dass uns das gelingt, wünsche ich mir von ganzem Herzen.

Seit September darf ich euch pastoral begleiten und die Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein leiten. Zuvor war ich 6 Jahre Pastoralassistentin in Erl und meinem Heimatort Niederndorf. Dort lebe ich mit meinem Mann und meinen zwei Söhnen (10 und 13 Jahre) gemeinsam mit meiner Mutter generationenübergreifend in meinem Elternhaus.

Gemeinsam mit dem Team der Pfarre konnten in den letzten Monaten schon zahlreiche Projekte gestartet, beziehungsweise abgewickelt und viele Gottesdienste und Feste gefeiert werden. Ein wunderbares Miteinander und ein hohes Maß an Engagement prägt unsere Pfarrarbeit. Ich wünsche uns ein außergewöhnliches Weihnachtsfest und einen guten Blick für das Wesentliche: Gottes unendlich große Liebe ist Mensch geworden.

Mona Mráz, Pastoralassistentin

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes!



Einige von euch kennen mich ja bereits, dennoch möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Michael Klauser, ich bin 1974 in der kleinen Stadt Berndorf im Triestingtal geboren und darf seit September mit euch und für euch in der wunderschönen Wallfahrtskirche Mariastein als Pastoralassistent tätig sein. Vorher war ich drei Jahre in der Pfarre Deutsch-Wagram nördlich von Wien angestellt.

Ursprünglich erlernte ich aber den Beruf eines Werkzeugmachers im bekannten Besteckwerk Berndorf und nach dem Bundesheer überlegte ich mir, ob nicht die Berufung des Ordenspriesters für mich infrage käme. Also lebte ich zwei Jahre bei den Franziskanern als Postulant im Kloster, stellte jedoch fest, dass ich mein Leben nicht hinter Klostermauern verbringen möchte. Anschließend betreute ich zehn Jahre Menschen mit autistischer Symptomatik und Mehrfachbehinderungen. Meine Frau Marion arbeitet in Kirchbichl bei der Diakonie als Fachsozialbetreuerin in einer Wohngemeinschaft für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Marion, meine Stieftochter Julia, die das Gymnasium in St. Johann besucht und eine Tanzausbildung absolviert, ich und unsere vier Katzen sind gerade dabei, uns in Mariastein einzuleben und viele, viele neue Eindrücke zu verarbeiten. Eines kann ich schon vorwegnehmen: Wir sind erstaunt und begeistert von der Fülle an Brauchtum und Schönheit hier im Tirolerland. Dankeschön, dass ihr uns alle so gut in eurer Mitte aufgenommen habt. Jetzt wisst ihr allerhand von mir und ich würde mich sehr freuen, vieles von euch zu erfahren. Der Pilgerhof in Mariastein ist immer offen und auch meine Haustüre mache ich gerne für euch auf.

Ich darf allen Leserinnen und Lesern einen gesegneten Advent und bereits jetzt ein Frohes Weihnachtsfest wünschen. Bleibt gesund und kommt gut im neuen Jahr 2022 an.

Euer Michael

REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

Angath, Pfarrkirche

jeden Sonntag

10:30 Uhr Hl. Messe

Angerberg, Schulhauskapelle

jeden Samstag

19:00 Uhr Hl. Messe / Wortgottesfeier

jeden Donnerstag

18:00 Uhr Rosenkranz

Mariastein, Wallfahrtskirche

jeden Sonntag

10:30 Uhr Hl. Messe

jeden Montag

18:00 Uhr Hl. Messe

jeden Mittwoch

18:00 Uhr Wortgottesfeier

jeden Donnerstag

18:00 Uhr Rosenkranz und/oder Eucharistische Anbetung

jeden Freitag

15:00 Uhr Hl. Messe

jeden Samstag

18:00 Uhr Wortgottesfeier

*Die aktuellen Termine bitte der jeweiligen Gottesdienstordnung oder unserer Homepage: **www.pfarre-angath.at** entnehmen.*

ADVENT

Und wieder eine außergewöhnliche Vorweihnachtszeit

Als sich immer deutlicher abzeichnete, dass auch in diesem Jahr die Adventzeit von Einschränkungen und Maßnahmen geprägt sein wird, haben wir uns einige Aktionen überlegt: Trotz Lockdown hat der Heilige Nikolaus den Weg in die Pfarrkirche Angath gefunden und dort einen großen Sack mit kleinen Gaben abgestellt.



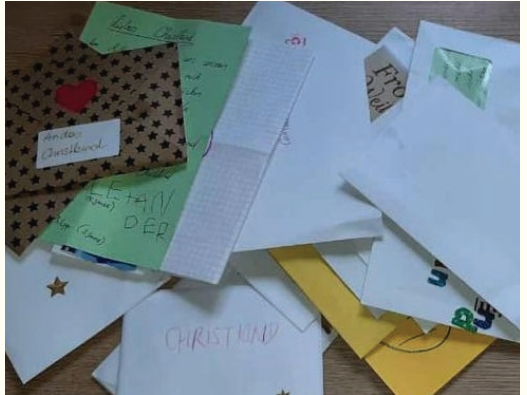
Die Kinder waren begeistert und viele fragen sich noch immer: „Wer hat eigentlich den Nikolaus auf frischer (guter) Tat ertappt und fotografiert?“

Danke für die schönen Zeichnungen!



ADVENT

In der Fürth-Kapelle wurde am 1. Dezember ein Christkindlpostkasten aufgestellt. Alle Briefe, die mit einer Absenderadresse versehen sind, werden vom Christkind beantwortet werden. Erste Briefe wurden bereits deponiert.



Und ebenso seit 1. Dezember wird im Pfarrhaus in Angath jeden Tag ein weiteres Fenster des riesigen Adventkalenders erleuchtet. Bis alle 24 Fenster hell erstrahlen und uns den Weg bis Weihnachten verkürzen. Die passenden Geschichten zu jedem Bild im Fenster können in der Kirche abgeholt oder auf der Homepage abgerufen werden.



FIRMUNG

Am **Pfingstsonntag**
feiern wir das Fest der Firmung:

4. Juni 2022, 10 Uhr
Pfarrkirche
zum Heiligen Geist in Angath

Firmspender ist
Erzabt Korbinian Birnbacher OSB
St. Peter, Salzburg



Informationsabend für Firmlinge, Eltern und Paten
Freitag, 14. Jänner 2022, 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum Angath

Wer sich firmen lassen möchte, muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Eine wohlüberlegte und bewusste Entscheidung des/der Jugendlichen für die Firmung.
- Zur Firmvorbereitung können sich alle anmelden, die die 8. Schulstufe besuchen und alle älteren, die noch nicht gefirmt wurden.
- Gemeinsam mit einem Elternteil (oder Pate/in) muss sich der/die Jugendliche selbst zur Firmung anmelden.

Anmeldezeiten

jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

25. und 26. Jänner 2022 im Pfarrbüro Angath

- **Pate/in** kann nur ein/e röm. kath. Christ/in sein

**Aktuelle Informationen finden sich auf unserer
Homepage oder unter 0676/8746 6301**

Verabschiedung von Pfarrprovisor Dr. Binumon John

Pfarrprovisor Dr. Binumon John wurde von unserer Pfarre abberufen um ab Herbst 2021 die Pfarren Brixlegg Rattenberg Radfeld zu übernehmen. Am Sonntag, den 14. Juli zelebrierte unser Pfr. Binu seine letzte Hl. Messe in Angath. Unsere Musikkapellen und die Bürgermeister der 3 Gemeinden, sowie Schützen, Veteranen, Feuerwehr und Landjugend begleiteten ihn feierlich zur Kirche. Die festliche, musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahm der Chor Innharmonie mit Streichorchesterbegleitung der Familie Sonderegger.



Der Angather Bürgermeister Josef Haaser und Pfarrgemeinderatsobfrau Margreth Osl bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und sein Engagement für die Pfarre. Der Pfarrgemeinderat überreichte Binu zum Andenken ein gemaltes Bild der Angather Kirche und einen Kelch mit Hostienschale aus Olivenholz. Die Pfarrgemeinde wünscht Binu alles Gute für seine neue Aufgabe im Pfarrverband Brixlegg Rattenberg Radfeld.
Foto: Josef Osl

Mariasteiner Frautag und Abschiedsfeier für Wallfahrtspfarrer Matthias

Das Patrozinium Maria Geburt zu unserer Lieben Frau in Mariastein war heuer zugleich Abschiedsfest für unseren lieben Wallfahrtspfarrer Matthias Oberascher. Nach 22 Jahren Seelsorge in Mariastein trat er seinen wohlverdienten Ruhestand an.



Fotos: Gerda Penz

Seine drei Primizkollegen Nikolaus Erber, Ludwig Höritzauer und Hans Steinwender, Primiziant Rupert Santner, Pfarrprovisor P. Evarist Shayo und die PastoralassistentInnen Mona Mraz, Monika Freisinger und Michael Klauer kamen zur Feier. Viele Mariasteiner und Angerberger ließen es sich nicht nehmen trotz des Wochentages Matthias die Ehre zu erweisen. Die Fahnenabordnungen der Vereine, Kasettlfrauen, Kanonenböller, Blasmusik und schöner Blumenschmuck durften dabei nicht fehlen. Die Musikkapelle Angerberg Mariastein und der Mariasteiner Kirchenchor sorgten für die musikalische Gestaltung der Festmesse. Es folgte die feierliche Prozession mit dem Allerheiligsten unter dem Tragehimmel.

CHRONIK

Anschließend segnete Matthias die von ihm gespendeten Weinbeerweckerln. Der Mariasteiner Bürgermeister Dieter Martinz hielt die Dankesrede, wobei ihm und vielen die Augen feucht wurden.



Einführungsgottesdienst unserer neuen Seelsorger in der Pfarrkirche Angath.



Am 11. September wurde beim feierlichen Gottesdienst von Dechant Michael Blassnig das Ernennungsdekret zum Pfarrprovisor an P. Evarist Shayo und zur Pastoralassistentin an Mona Mraz überreicht. Mitglieder der Musikkapelle Angath übernahmen die musikalische Gestaltung der Hl. Messe. Fahnenabordnungen der Vereine rückten aus. Pfarrgemeinderatsobfrau Margreth Osl überreichte einen Blumengruß an den Dechant und an die neuen Seelsorger unserer Pfarre. Bürgermeister Josef Haaser von Angath hielt eine Ansprache. Die Predigt hielt Dechant Michael Blassnig. P. Evarist Shayo stellte sich vor. Pastoralassistentin Mona freut sich mit P. Evarist zusammenzuarbeiten und die Seelsorge in unserer Pfarre zu übernehmen. Sie lud alle zur anschließenden Agape und erklärte, sie hoffe dort allen in einem persönlichen Gespräch zu begegnen. Wir freuen uns auf ein Miteinander!



Einführung unserer neuen Seelsorger in der Wallfahrtskirche Mariastein



CHRONIK

Am 19. September 2021 fand im Pilgerhof in Mariastein die traditionelle Unterländer Wallfahrt statt, bei der heuer P. Evarist Shayo als Kirchenrektor der Wallfahrtsanlage und Michael Klausner als Pastoralassistent von Dechant Michael Blassnig eingeführt wurden.



Matthias Oberascher und Christian Hauser, Pfarrer von Wörgl, zelebrierten mit. Bürgermeister Dieter Martinz hielt eine aufmunternde Rede für die neuen Seelsorger und zeigte sich zuversichtlich, dass sie die vielfältigen Aufgaben in der Wallfahrtskirche gemeinsam mit den Mariasteinern gut meistern werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die vorbereiteten Weinbeerweckerln gesegnet und verteilt.

Erntedankfest in Angath



Zum Dank für die reichen Gaben der Erde fand am 3. Oktober 2021 die Prozession mit der anschließenden, feierlichen Messe beim Pavillon in Angath statt. P. Evarist Shayo segnete die Erntegaben beim Nikolausbrunnen. Die Landjugend trug die Erntekrone, die Musikkapelle Angath führte den feierlichen Zug an. Die Gemeindevertreter von Angath, Angerberg und Mariastein, Fahnenräger der Vereine, Schützen, Veteranen, Feuerwehr, Kasettlfrauen und viele Gläubige kamen um gemeinsam Erntedank zu feiern.



CHRONIK



LICHT blicke auf dem WEG

Pfarre Angath - Angerberg - Mariastein

24. Dezember 2021
15 bis 17 Uhr

Wir beGEHEN gemeinsam Weihnachten:
„Lichtblicke auf dem Weg“ führt uns an
6 Stationen durch Angerberg.

Alle sind herzlich eingeladen!

Start und Reihenfolge der Stationen ist frei zu wählen. Bis auf die letzte Station: Das Ende des Weges ist in der Schulhauskapelle.

Diese Stationenbeschreibung kann ganz einfach herausgetrennt werden.

Einstimmung:

Gott schuf zwei große Lichter: das größere Licht für den Tag und das kleinere für die Nacht. Und Gott schuf auch die Sterne.

Gen 1,16

Diese Lichter am Himmel geben uns seit jeher Orientierung und Halt, machen Hoffnung und zeigen uns immer wieder aufs Neue, wie großartig Gottes Schöpfung ist.

Heute, am Heiligen Abend 2021, machen wir uns auf den Weg und entdecken viel Helles, erleben Lichtblicke und werden selbst zum Licht für andere. So werden die einzelnen Lichtblicke auf dem Weg in Summe zum „Lichtweg“ hin zu Weihnachten und darüber hinaus.

Er zählt die Sterne und nennt jeden einzelnen beim Namen.

Ps 147,4

Gott kennt und liebt mich. Wie jeden einzelnen Stern nennt er auch mich bei meinem Namen. Ich bin Gott wichtig und kann mir sicher sein: Er hört mich und will, dass es mir gut geht. Was ich mir für mich und andere wünsche, darf ich ihm anvertrauen.

Nimm einen der bunten Sterne mit und hänge ihn – verbunden mit einem Wunsch - in der Kapelle auf den Christbaum.

Station: Turnsaal Volksschule

Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen... da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

Mt 2,9 / Mt 2,11

Unter den Geschenken der Heiligen Drei Könige war Weihrauch. Ein wohlriechendes Baumharz, das auch als Symbol für die Verbindung zwischen uns und Gott zu verstehen ist. „Wie Weihrauch steige mein Gebet zu dir auf“, heißt es in der Bibel.

Lege ein Weihrauchkorn auf die Kohle. Nimm dir Zeit für dein persönliches Gebet.

Station: Kindergarten

*Öffne dem Hungrigen dein Herz und hilf dem, der in Not ist.
Dann wird dein Licht in der Dunkelheit aufleuchten und das,
was dein Leben dunkel macht, wird hell wie der Mittag sein.*

Jes 58,10

Ein Geschenk für dich: Ein Lebkuchenstern zum Genießen. Außerdem bekommst du das Rezept dazu. Nütze die ruhige Weihnachtszeit, backe selbst Lebkuchen zum Verschenken und bereite deinen Mitmenschen Freude.

Nimm einen Lebkuchen und das Rezept mit und backe zu Hause für dich und deine Lieben.

Station: Bücherei

*Ich sehe ihn, aber nicht jetzt, ich erblicke ihn, aber nicht
in der Nähe: Ein Stern geht in Jakob auf, ein Zepter
erhebt sich in Israel.*

Num 24,17

Lassen auch wir Sterne aufgehen. Zusammen werden es ganz viele sein. Falte der Anleitung entsprechend Strahlen – daraus entstehen Sterne, die wir an Menschen verteilen, die in diesem Jahr nicht mit uns Weihnachten feiern können.

Strahlen aus Papier falten und in die Kapelle mitnehmen. Dort bitte in den großen Korb legen.

Station: Volksschule Haupteingang

*Und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.*

Lk 2,7

Ein kalter Stall - ein wahrlich ungemütlicher Platz, um auf die Welt zu kommen. Aber gemeinsam werden wir die Krippe für das Jesuskind vorbereiten. Gemeinsam können wir aus widrigen Umständen einen besseren Ort machen. Mit jedem Strohalm wird das Bettchen weicher und wärmer. Gemeinsam können wir viel schaffen.

Nimm ein wenig Stroh und lege es in die Krippe.

Station: Garage Elektroauto

*Wer sagt, er sei im Licht, aber seinen Bruder hasst,
ist noch in der Finsternis.*

1 Joh 2,9

Das Friedenslicht aus Bethlehem steht für dich bereit. Wenn du es mitnimmst, mach dir auch Gedanken darüber, wo es in deinem Leben noch an Frieden fehlt und was du daran ändern kannst.

Das ist die letzte Station: Nimm dir das Friedenslicht (Laterne nicht vergessen!) mit nach Hause, hänge die Sterne mit deinen Wünschen an den Christbaum und lege die Strahlen in den großen Korb.

Station: Schulhauskapelle

*Wir wünschen ein erhelltes und gesegnetes
Weihnachtsfest 2021!*

CHRONIK

Kuchenangebot statt Pfarrfest



Im Anschluss konnte das Pfarrfest auch heuer Pandemie bedingt nicht stattfinden. Dafür organisierte Pfarrassistentin Mona Mraz mit dem Pfarrgemeinderat einen Kuchenverkauf. 30 verschiedene, wunderschöne und köstliche Kuchen und Torten wurden dafür von den Frauen unserer Pfarrgemeinde gebacken. Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, besonderer Dank gilt den fleißigen Kuchenbäckerinnen!



Erntedank in Mariastein



Am 17. Oktober 2021 feierte Mariastein Erntedank.



CHRONIK

Jubelsonntag



Am 24. Oktober feierten 19 Paare unserer Pfarre in der Pfarrkirche Angath ihr 25., 30., 40., 50., 60. und ein Paar sogar das 70. Ehejubiläum. Die Musikkapelle Angath rückte aus und sorgte auch für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Pfarrer Evarist segnete die Jubiläumskerzen und die Jubelpaare. Im Anschluß luden die 3 Bürgermeister zum Mittagessen in den Kammerhof Angath. Wir gratulieren den Jubelpaaren ganz herzlich!



CHRONIK



Nacht der 1000 Lichter!



Am Abend vor Allerheiligen wurde die Pfarrgemeinde heuer zur Besinnung und Stille in die Pfarrkirche Angath und in die Wallfahrtskirche Mariastein geladen. In der Pfarrkirche führte ein Lichterweg über 4 verschiedene Stationen (Perspektivenwechsel mit Teleskop, orthodoxe Kerzen entzünden, Weihwasser und Weihrauch) bis zum Lichterlabyrinth beim Altar. In Mariastein begleiteten Lichtersymbole die Besucher bis hinauf in die Wallfahrtskirche, wo das Allerheiligste ausgesetzt wurde. Vergelts Gott allen, die geholfen haben!

CHRONIK



Allerheiligen und Allerseelen

Den Festgottesdienst zu Allerheiligen hielt Pfarrprovisor P. Evarist Shayo. Der Chor Innharmonie mit dem Streicherensemble Familie Sonderegger sorgte für die musikalische Gestaltung. Viele Angehörige standen draußen bei den Gräbern, wo sie über Lautsprecher die Hl. Messe mitfeiern konnten. Anschließend wurden die Gräber auf den Friedhöfen gesegnet.



Der Gottesdienst und die Gräbersegnung zu Allerseelen fand am Abend statt. Pastoralassistentin Mona Mraz hielt die besinnliche Wortgottesfeier, Matthias Oberascher übernahm den eucharistischen Teil. Beim Verlesen der Verstorbenen dieses Jahres wurde für diese gleichzeitig eine Kerze entzündet, die die Angehörigen später mitnehmen durften. Magdalena Außerlechner begleitete die Feier mit wunderschönem Harfenklang.

Verabschiedung und Begrüßung zu Christkönig

Zu Christkönig wurde unsere langjährige Lektorin Anna Moser in den „Lektoren-Ruhestand“ verabschiedet. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal herzlich bei ihr für ihren wertvollen Dienst bedanken.



Quarantänebedingt konnte die geplante Begrüßung der neuen Ministrantinnen und Ministranten leider nicht stattfinden. Maximilian und Stefan nahmen stellvertretend für die verhinderten Kinder die Adventskalender entgegen.



Die Sternsinger sind 2022 wieder unterwegs - aber sicher!



Wann, wie und wo genau, bitte unter www.pfarre-angath.at nach Weihnachten abfragen oder den Aushang bei der Kirche beachten.

Krankenkommunion

Für Christen und Christinnen, die aufgrund einer Krankheit und/oder wegen des hohen Alters, nicht zum Gottesdienst kommen können, gibt es die Möglichkeit, die Krankenkommunion zu Hause zu empfangen.

Für die Krankenkommunion bitte im Pfarrbüro anmelden: 05332/74302.



Wir suchen dich!

Weiter suchen wir für unsere Messen freiwillige Lektoren um unser derzeitiges Team aufzustocken bzw. zu unterstützen.

Für weitere Informationen wende dich bitte ans Pfarramt. Erreichbar unter folgender Nummer: 05332 / 74302

Auf die Mischung kommt es an - Pfarrgemeinderatswahl 2022

Alle 5 Jahre wählen wir in unseren Pfarren den Pfarrgemeinderat. Viele haben die Vorstellung, dass man als Mitglied im Pfarrgemeinderat nur zum Organisieren der Feste da ist und im Dauereinsatz im Kirchenjahr unterwegs sein muss. Dem ist nicht so. Der Pfarrgemeinderat soll als Gremium verstanden werden, das die Pfarre weiterentwickelt. Dass das nicht ohne Einsatz passiert, ist klar, aber der Einsatz soll und muss den Charismen und Interessensfeldern der Beteiligten entsprechen.

Für unseren Pfarrgemeinderat suchen wir Menschen, die ihre Talente und Interessen in die Entwicklung der Pfarre einbringen wollen. Je bunter die Mischung, desto besser.

Falls du jemanden vorschlagen möchtest oder selbst Interesse an einer Mitarbeit hast, dann melde dich direkt bei uns oder verwende den beigelegten Flyer. In der Kirche steht bis Mitte Jänner 2022 eine Box, in der die Vorschläge eingeworfen werden können.

Wir freuen uns auf viele Vorschläge, denn: Auf die Mischung kommt es an.



**WEIL ES AUF DIE
MISCHUNG ANKOMMT**

#pfarrgemeinderat.at

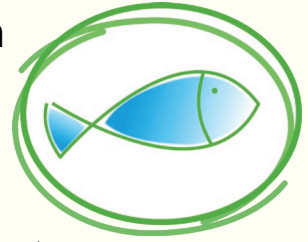


20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

TAUFE & TRAUER

In unserer Pfarrgemeinde begrüßen
dürfen wir:



Rosalie Ida Madersbacher

Anna Maria Manzl

Magdalena Astl

Julian Kirchler

Emilio Martin Lettenbichler

Klara Baumann

Felix Alexander Herwig

Nico Neubauer

Sophia Taxacher

Matteo Johann Farthofer

Simon Reiter

Max Strillinger

Anna Maria Osl

Michael Gastl

Amira Brunner

Emilia Heckenbichler

Marcel Schöpf

Malia Isabelle Peterer

Leonie Maria Schatzlmair

Moritz Fill

Bianca Anita Wöss

Dominik Jakob Strasser

Schwazer Mirjam

Düzgören Levin



Schweren Herzens mussten wir dieses Jahr Abschied nehmen von:



Walter Ertl Franz Dollinger
Margaretha Lengauer Hermine Hager
Herbert Rainer Helmut Feldkircher
Peter Kurz
Martin Mitterer
Josef Windegger
Michael Schnellrieder

Herr, nimm sie auf in dein Himmelreich!



ERSTKOMMUNION

Erstkommunion 2022 - Unter Gottes Schutz und Schirm

Volksschule Angath: Samstag, 14.05.2022, 09:00 Uhr, Pfarrkirche Angath

Volksschule Angerberg: Samstag, 14.05.2022, 11:00 Uhr, Pfarrkirche
Angath

Volksschule Mariastein: Sonntag, 15.05.2022, 10:30 Uhr, Wallfahrtskirche
Mariastein

Der **Elternabend findet am Mittwoch, 12.01.2022, 19:00 Uhr statt.**

Abhängig von den Maßnahmen geben wir rechtzeitig den Ort bekannt, wo wir uns treffen werden.



FRAUENTREFF

Frauentreff Angath – Angerberg – Mariastein

Programm für Herbst/ Winter 2021/22

Di 18. Jänner:

GS Angath
09:00 h

Hoffnungsschimmer am Horizont

Frauen erzählen, wie sie gut durch schwere Zeiten gekommen sind - Eigengestaltung im 2. Teil Programm 2022

Di 15. Februar:

GS Angerberg
09:00 h

Resilienz – das Immunsystem der Seele

mit ätherischen Ölen stärken mit Eva Maria Strillinger, Aromakinesiologin

Di 15. März:

GS Angath
09:00 h

Die „ Neue Normalität“:

Chance auf eine lebenswerte Zukunft?
mit BEd Mag. Dr. Michael Ritter/ Bad Vigaun

Ihr seid herzlich eingeladen!



KONTAKT

PFARR-REISE nach ASSISI 2022

Sonntag, 10. Juli bis Donnerstag, 14. Juli 2022

Details geben wir im Frühjahr bekannt.



Impressum:

Herausgeber: Pfarre Angath - Angerberg - Mariastein

Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit

Texte: Gertrud Astl

Redaktionsanschrift: röm. kath. Pfarramt Angath, Dorfplatz 6, 6321 Angath

Email: pfarre.angath@pfarre.kirchen.net

Layout: Wolfgang Obrist & Mona Mraz

Auflage: 1300 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder

Bankverbindung Pfarre Angath - Angerberg - Mariastein

IBAN: AT43 3635 8000 0302 9139

Weihnachtsevangelium



In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die allen Menschen zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

(Lukas 2, 1-14)